Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 18

Artikel: Goehte-Witz

Autor: Th.K.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-477677

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

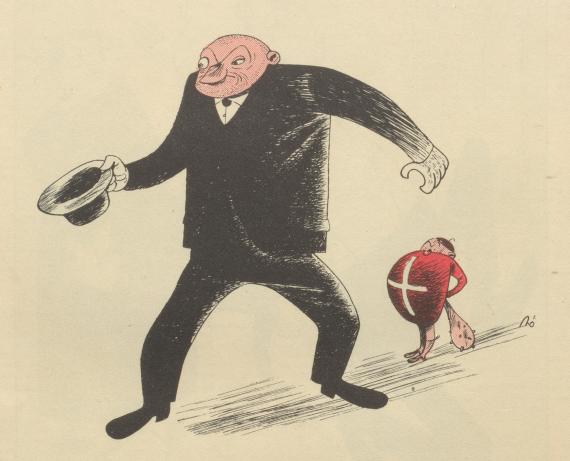
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die aargauische «Bauern- und Bürgerzeitung» schreibt zum aargauischen Wahlfeldzug: «Tatsache ist, daß die Jungbauern beim Einzug von Beiträgen für die "Schweizerische Bauernheimatbewegung" auf dem Möschberg unsern Leuten gegenüber drohten, sie würden, wenn sie nichts geben wollten, auf dem Möschberg auf einer besondern Liste vermerkt. Bei allfälligen kriegerischen Verwicklungen werde es dann diesen Leuten «strub» gehen, während sie, die Jungbauern, dafür garantieren können, daß die Leute von der gebefreudigen Liste wohlwollend und schonend behandelt würden, Herr Dr. Müller hatte in Effingen eine Besprechung mit führenden Mitgliedern der "Nationalen Front".»



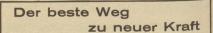
d'Sammler vom Möschberg göhnd um!

Im Name vom Tokter Hans Müller, Gheied üs öppis in Huet, Susch simmer Gurgle-umtrüller, Geld oder Bluet. Entweder Brüderlein Oder de Schädel verheit, Geld oder Bluet, Ornig mueß sein, Hinder üs Pfröntler, einsatzbereit.



Goethe-Witz

Ein Literaturhistoriker um 1860 kam nach Sesenheim und erkundigte sich bei alten Leutchen, ob sie Goethe noch gekannt hätten. «Ja», sagt das Fraueli eifrig, «freili, freili, er hatte da so eine Liebschaft mit der Friederike, aber eines Tages ist er aus Sesenheim verschwunden und kein Mensch hat je wieder etwas von ihm gehört.»





Ovignac Senglet

der gute Eier-Cognac

Vormittags und Nachmittags je ein Likörglas voll wirkt Wunder!